

Aufsichtsrat: Reichstagsabgeordneter Dr. Otto Arendt, Berlin; Justizrat Dr. Georg Baumert, Spandau; Architekt u. Maurermeister Emil Behrens, Mellendorf; Präsident a. D. Dr. Rich. v. d. Borgh, B.-Wilmersdorf; Gemeindebevollmächtigter Josef Humar, München; Maurer- u. Zimmermeister Carl Jurth, Brandenburg a. H.; Maurer- u. Zimmermeister Paul Lauffer, Königsberg i. Pr.; Architekt Hermann Pfeiffer, Halle; Komm.-Rat Emil Bellardi, Crefeld; Oberstleutn. Fritz Brinek, Bückeberg; Oberlandesgerichtsrat a. D. Dr. Christoph, Hamburg; Oberbürgermeister Dr. Otto Gessler, Nürnberg; Geh. Hofkammerrat Hans von Hülsen, Wirkl. Geh. Rat Exz. Herm. Freiherr von Kap-herr, Bückeberg; Architekt Ludwig Popp, Nürnberg.

Hypothekenschutzbank für Brandenburg u. Gross-Berlin.

Akt.-Ges. in Berlin-Schöneberg, W. 30, Maassenstr. 24.

Gegründet: 19./10. 1917; eingetr. 24./11. 1917. — Gründer: Dr. Otto Arendt, M. d. R., Charlottenburg; Handelsrichter Herm. Eisenberg, B.-Wilmersdorf; Architekt Bernh. Fickert, B.-Mariendorf; Stadtverordneter Adolf Hornemann, B.-Wilmersdorf; Architekt Max Leue, Brandenburg a. d. H.; Hauptm. a. D. Dr. Paul Leutwein, B.-Wilmersdorf; Ratszimmermeister Carl Schröter, Prof. Dr. Ludwig Stein, Berlin; Dr. phil. Hans Amtmann, B.-Wilmersdorf; Reg.-Rat a. D. Dr. Paul Doehn, B.-Grunewald.

Zweck: 1. Gewährung von Hypoth.- u. Grundstückslastenschutz nach den jeweiligen Bedingungen und Tarifen der Deutschen Hauptbank für Hypothekenschutz, Akt.-Ges. zu Berlin; 2. Durchführung aller sonst. geschäftl. Massnahmen u. Einrichtungen, die der Förderung des Grundkredits und der Verbesserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des städtischen Haus- und Grundbesitzes dienen, insbesondere die Beschaffung von Kapitalien für nachstellige Hypoth. unter öffentl. Haftung und die Hypoth.-Vermittlung; 3. Beteilig. an anderen Unternehmungen, die mit den genannten Gegenständen in Zusammenhang stehen. Die Ges. ist berechtigt, alle Massnahmen zu treffen, die zur unmittelbaren oder mittelbaren Erreichung dieser Ziele geeignet erscheinen; sie ist insbesondere berechtigt, in ihrem Geschäftsgebiet Geschäftsstellen zu errichten oder solche mit bestehenden Hausbesitzerorganisationen zu verbinden. Die Ges. ist jedoch verpflichtet, die vorgenannten Aufgaben ausschliesslich im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsband des deutschen Haus- und Grundbesitzes, Akt.-Ges., Berlin, durchzuführen. Die eigentliche Geschäftstätigkeit wurde am 1./1. 1918 aufgenommen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu 110%; übernommen von den Gründern. Das Aufgeld von 10% diente zur Deckung der Organisationskosten. Die Aktien sind mit 25% eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Höchstens 8% wird verteilt.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Aktionäre 750 000, Bankguth. 329 920. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Gründungskosten-F. 79 867, Kredit. 53. Sa. M. 1 079 920.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zinsen 1978, Entnahme aus Gründungskosten-F. 20 133. — Kredit: Gründungskosten 21 938, Handl.-Unk. 137. Sa. M. 22 111.

Dividende 1917: 0% (v. 24./11.—31./12. 1917: Vorbereit.-Zeit).

Direktion: Reg.-Rat a. D. Lothar Zellmer, B.-Wilmersdorf.

Aufsichtsrat: Vors. Kaiserl. Präsident a. D. Prof. Dr. Rich. van der Borgh, B.-Wilmersdorf; Justizrat Dr. Georg Baumert, Spandau; Dir. Paul Busch, Berlin; Abgeordneter, Landrat a. D. Otto von Dewitz, B.-Wilmersdorf; Architekt Ferd. Döbler, Charlottenburg; Baumeister Otto Heuer, Wannsee; Maurermeister Carl Jurth, Brandenburg a. d. H.; Syndikus Carl Krauss, B.-Schöneberg; Abgeordneter, Amtsgerichtsrat a. D. Dr. jur. Paul Liepmann, Charlottenburg; Geh. Komm.-Rat Alex. Lucas, Bruno Edler von der Planitz, Berlin.

*Hypothekenschutzbank Sachsen-Anhalt A.-G. in Halle a. S.

Gegründet: 5./3. 1918; eingetr. 21./3. 1918. Gründer: Baumeister Theodor Lehmann, Zimmermeister Gottwerth Eisenschmidt, Maurermeister Friedr. Schönemann, Zimmermeister Ernst Frommann, Maurermeister Ernst Friedrich, Maurer- u. Zimmermeister Carl Schulze, Maurermeister Herm. Risse, Maurermeister Otto Meise, Maurermeister Friedr. Ruhe, Stadtverordneter Karl Blumentritt, Halle a. S.; Maurermeister Alb. Strauchenbruch, Salzwedel.

Zweck: 1) Gewährung von Hypoth.- u. Grundstückslastenschutz nach den jeweiligen Bedingungen u. Tarifen der Deutschen Hauptbank A.-G. zu Berlin. 2) Durchführung aller sonst. geschäftlichen Massnahmen u. Einricht., die der Förderung des Grundkredits u. der Verbesserung der wirtschaftl. Verhältnisse des städtischen Haus- u. Grundbesitzes dienen, insbes. die Beschaff. von Kapitalien für nachstellige Hypoth. unter öffentl. Haftung u. die Hypoth.-Vermittlung. 3) Beteilig. an anderen Unternehm., die mit den genannten Gegenständen in Zus.hang stehen. Die Ges. ist verpflichtet, die vorgenannten Aufgaben ausschliessl. im Einvernehmen mit dem Wirtschaftsband des Deutschen Haus- u. Grundbesitzes Akt.-Ges. in Berlin durchzuführen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.